Der "PK" Panzenberg-Kurier



Nr. 5 2004/05

Offizielle Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins v. 1906 e.V.

Heute:

Verbandsliga Bremen

Die Bremerhavener Torfabrik stellt sich vor!

Sonnabend, 6. November 2004



BREMER SV vs. FC BREMERHAVEN



Stadion am Panzenberg

Ristorante Italiano

Zum Storchennest

Warturmer Heerstraße 153 · 28197 Bremen Tel.: 0421/549 87 04 · www.storchennest-bremen.de



Aus dem Inhalt

Anpfiff Fanfare	S. 2 Expertentipp S. 13
Fanfare	S. 5 Die Lage der Liga S. 14
Unser Gast	S. 6 Jeder gegen Jeden S. 16
Die Saison Freistoß	S. 8 Tribünengeflüster S. 18
Freistoß	S.10 Spielerstatistik S. 2

Hallo Fußballfreunde!

Schon wieder kein Sieg.

Der BSV kommt einfach nicht vom Fleck. Neun Spiele ohne Sieg lassen die Luft im Tabellenkeller nicht gerade dicker werden!

Was ist los?

Vor vier Wochen war Aufsteiger FC Burg zu Gast am Panzenberg. Der BSV begann gewohnt ordentlich und schien die Partie im Griff zu haben. Das wichtige frühe Führungstor fiel auch als sich Erkan Sacma ein Herz nahm und nach sieben Minuten per 16-Meter-Schuss, der noch ein wenig abgefälscht war, zum beruhigenden 1:0 traf.

Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte war noch alles gut, denn der BSV versuchte nachzulegen und mit dem 2:0 die mögliche Vorentscheidung zu erzwingen. Das klappte nicht, aber es gab ja noch den zweiten Durchgang. Die Burger hatten bis dahin nicht wirklich viel gezeigt, Gefahr vor dem BSV-Tor jedenfalls kaum herauf beschworen.

Nach dem Wechsel änderte sich das grundlegend.

Warum unsere Mannschaft plötzlich nur noch versuchte, das Ergebnis zu verwalten und über die Zeit zu bringen, wird ihr Geheimnis bleiben. Die Gäste jedenfalls wachten auf, merkten, dass die Blauen aus irgendeinem Grund verunsichert waren. Die Chancen der Nordbremer häuften sich und mit ihnen die Hektik und Fahrigkeit in den Aktionen der Panzenberg-Kicker.

Es kam schließlich, wie es kommen musste. Der BSV stand in der Abwehr schlug in den letzten Minuten den Ball nur noch wild nach vorne, sah sich dem Druck der Burger ausgesetzt und kassierte dann doch irgendwie folgerichtig den deprimierenden Ausgleich in der Nachspielzeit.

Die Köpfe sanken auf die Brust und Frust machte sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch auf der Tribüne breit. Denn wieder langte es nur zu einem mickrigen Pünktchen. Einziger Unterschied zu vorangegangenen Partien: Diesmal gab es verdientermaßen keinen Sieg.

Seite 2

Der "PK" - Panzenberg-Kurier

Und dann kam eine Woche später das Match bei Vatan Spor. Das Burg-Spiel war eigentlich schon ein Pflichtsieg. Vatan nach dem mageren 1:1 umso mehr. Zumal die Gröpelinger als Abstiegskandidat gehandelt werden und ihre Punkte bisher nur aus Spielen gegen Kellerkinder hatten.

Und wieder begann es verheißungsvoll. Ontje Abendroths direkter Freistoßhammer aus 16 Metern, Mittelstürmerposition, nach kaum sechs Minuten hätte der Auftakt zu einem geruhsamen und erfolgreichen Nachmittag werden können.

Wurde er aber nicht.

Schuld daran waren irgendwie beide Mannschaften, denn der BSV war nach der Rückkehr seiner Mittelfeldstrategen Marco Grahl und Alptug Caglar nicht wie erhofft die klar bessere Mannschaft und Vatan war leider nicht bereit, sich einfach abschießen zu lassen. sondern hielt mit viel Kampf und sogar etwas mehr spielerischem Glanz als der BSV dagegen. Sie erhöhten mit zunehmender Spieldauer den Druck. Der BSV seinerseits hatte in der offensiven Abteilung herzlich wenig zu bieten. Torchancen waren mehr als Mangelware. Der Ausgleich der Vatanesen war deshalb eigentlich logisch, fiel diesmal sogar noch vor der Pause. Nun hätte man reagieren, den Schalter noch mal umlegen können. Doch nichts da. Unsere Elf spielte ihren Stiefel weiter herunter, präsentierte sich leider nicht wie eine Einheit und kämpfte erst in den letzten zehn Minuten bedingungsloser um den Sieg. Da war es aber denn doch schon zu spät. Und ein Last-Minute-Siegtor wäre bei aller blauweißer Brille auch nicht wirklich verdient gewesen.

So gab es am Ende mal wieder lange und enttäuschte Gesichter unter Spielern, Verantwortlichen und Fans. Angesichts der bevorstehenden Aufgaben gegen Weyhe, Werder Zwo und den FCB konnte einem fast angst und bange werden. Das Spiel gegen den Ex-Oberligisten aus Weyhe fiel dann dem aufgeweichten Platz am Panzenberg zum Opfer, und bei Werder gab es wieder nichts zu gewinnen. Kommt da der FC Bremerhaven gerade recht? Mal sehen. Der so wichtige erste Sieg lässt auf sich warten. Aber er muss her! Auch heute dürfen die Punkte nicht einfach verschenkt werden!

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen neueste Fassung. Gerichtsstand Bremen

OTS-S **28197 Bremen** Ludwig-Erhard-Str. 14 A CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR peditions-GmbH M 0 S 9 W

Fanfare

Hallenguali

Was auf dem grünen Rasen einfach nicht klappen will, hat der BSV auf dem blanken Parkett der Halle jetzt eindrucksvoll bewiesen: Er kann doch noch gewinnen!

Mit Glanz und Gloria qualifizierte sich unsere Mannschaft am vergangenen Dienstag in der Sporthalle von OT Bremen im Schevemoor für das große Hallenfußballspektakel in der Bremer Stadthalle, das traditionsgemäß kurz vor Weihnachten, am 19. Dezember steigen wird!

Würde unser Team doch bloß einmal auf dem Feld derart überzeugen! Spielerisch, kombinationssicher agierte das Ensemble von Trainer Brix und ließ am Ende die komplette Konkurrenz hinter sich. Auch neutrale Beobachter attestierten dem BSV, die mit Abstand beste Mannschaft des Qualifikationsturniers gestellt zu haben!

Gleich im ersten Spiel wurden dabei Zeichen gesetzt: Beim 3:0 hatte der letztjährige Finalist in der Stadthalle, TS Woltmershausen, keine Chance.

Als auch der souveräne Tabellenführer der Verbandsliga, der FC Oberneuland mit 1:2 die Segel streichen musste, waren die Weichen gestellt. Die Endrunde war praktisch erreicht, so dass unser Team beim 4:0 über den SC Vahr locker brillieren konnte.

Gut, einen Schönheitsfehler gab es auch noch, als im letzten Spiel Vatan Spor durch einen Treffer in allerletzter Sekunde mit 1:0 die Oberhand behielt. Doch das war nicht mehr der Rede wert. Als Sieger dieses Turniers stand der BSV eigentlich schon fest.

So stellte der Bremer SV am Ende sowohl den besten Sturm als auch die beste Abwehr, die nur zwei kleine Törchen der Konkurrenz zuließ.

Unsere Treffer erzielten an diesem höchst erfreulichen Abend Manuel Carrilho, Marco Grahl und Shabaan Rahmani (jeweils zwei Tore), sowie Ontje Abendroth, Alptug Caglar und Frank Schardelmann.

Die Abschlusstabelle

- The state of the			
1. Bremer SV	9-2	Tore	9 Punkte
2. FC Oberneuland	8-5	Tore	9 Punkte
3. KSV Vatan Spor	5-5	Tore	6 Punkte
4. TS Woltmershausen	4-8	Tore	3 Punkte
5. SC Vahr	4-10	Tore	3 Punkte

Vor dem letzten Turnier stehen damit bisher als Teilnehmer am Amateurhallenturnier im Dezember der Bremer SV, der FC Oberneuland, der SC Weyhe, der Habenhauser FV, sowie die Amateure von Werder Bremen fest.

Gastspiel

Der FC Bremerhaven ist auf dem Weg nach oben. Keine Frage. Nachdem der Saisonstart etwas holprig gelang, es zuhause gegen die Vegesacker nur zu einem 0:0 und gegen Werder Zwo sogar eine 1:4-Niederlage gab und in Weyhe zudem beim 0:2 alle Punkte abgegeben wurden, ist der FCB jetzt im großen Kreis der Titelkandidaten angekommen.

Hauptverantwortlich dafür erscheint der Sturm zu sein. Mit bereits 38 erzielten Toren sind die Seestädter der Krösus der Liga. Zuletzt hatte TS Woltmershausen beim 0:7 selbst mit einem Mann Überzahl nicht den Hauch einer Chance. Auch der 1.FC Burg und OT Bremen bekamen von der Torfabrik jeweils acht Treffer eingeschenkt. Unsere BSV-Abwehr weiß also, was heute auf sie zu kommen kann.

Ein Wiedersehen können die BSV-Fans dabei heute mit Tarek Chabaan und Balla Keita feiern. Beide sind bei uns noch in guter Erinnerung.

Mannschaftsaufstellung des FC Bremerhaven:

Wilko BARRE

Nico SPERL

Hüseyin GÜNES

Muhamed HODZIC

Balla KEITA

Tarek CHAABAN

Stephen ATTOH

Denis PILIPOVIC

Özkan KIRHAN

Serdar DENKGELEN

Jan-Michael KUTZNER

Stefan KRIESEN

Jakob OBAREK

Yunus GÜNDOGDU

Yusuf SAHIN

Sedat KORKMAZ

Murat BEKTAS

Alperen KUZU

Haci-Ahmet KARACA

Ferenc KARPATI

Trainer: Norbert RIEDEL

Seite 6

Der "PK" - Panzenberg-Kurier

Zum Sattessen:



Jeden ersten Mittwoch im Monat, von 18.00 - 22.00 Uhr bieten wir Ihnen unser

italienisches Büffet

kalt/warm, mit allerlei italienischen Köstlichkeiten

15,00 Euro pro Person

Wir empfehlen Ihnen zu reservieren: 0421/549 87 04

Ristorante Italiano

Zum Storchennest

Warturmer Heerstraße 153 · 28197 Bremen Tel.: 0421/549 87 04 · Fax: 0421/549 87 34 www.storchennest-bremen.de

Groundhopping

Die Saison 2004/05

Datum H/A Gegner

Erg. Torschützen

Hinrunde

n, Rahmani
ius
G. Charleston, 18

Rückrunde

12.02.05 A TS Woltmershausen

04.12.04 H TS WOLTMERSHAUSEN

19.02.05 H TSV LESUM-BURGDAMM

27.02.05 A OT Bremen

05.03.05 H LÜSSUMER TV

12.03.05 A FC Bremerhaven

19.03.05 H WERDER BREMEN II

03.04.05 A SC Weyhe

09.04.05 H KSV VATAN SPOR

16.04.05 A FC Burg

23.04.05 H SG AUMUND-VEGESACK

01.05.05 A FC Oberneuland

07.05.05 H HABENHAUSER FV

21.05.05 A OSC Bremerhaven

28.05.05 H SC VAHR

05.06.05 A Brinkumer SV

SPORTKLAUSE

Clubraum für bis zu 15 Personen Veranstaltungssaal für ca. 100 Personen Hochzeiten, Polterabende, Geburtstage, usw.

Heiko u. Uschi Wolff Vegesacker Str. 84b 28217 Bremen Tel.:0421/39 39 03
Außerdem:
Sommerbiergarten u.
Premierefußball



ROSE INTERNATIONAL, INC.

INTERNATIONAL FREIGHT FORWARDERS, NVOCC & INSURANCE BROKER

SCHLACHTE 32 28195 BREMEN

TEL: 0421/54 89 671 FAX: 0421/54 89 676 E-MAIL: rosenvork@aol.com

"Ihr Partner in allen Transportfragen zu Lande, zu Wasser und in der Luft."

Freistoß

Es gibt Fußballspiele, die vergisst man nie. Weil sie so aufregend, spannend, mitreißend waren. Oder einfach grottig, grauenhaft, furchtbar. Und dann gibt es Spiele, die sind so wundersam, dass selbst die Spieler meinen, es war das Spiel ihres Lebens und sie würden Vergleichbares nie wieder erleben.

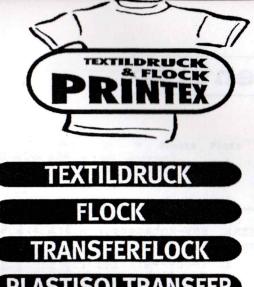
Genau so etwas trug sich letztes Wochenende in der Landesliga Hannover zu. Einer Liga also, die durchaus schon höherklassigen Ansprüchen genügt. Keinesfalls eine Feld-, Wald- und Wiesenliga, in der die Kicker nur des Spaßes wegen dem Runden nachjagen.

Das Spiel hieß SSG Halvestorf aus der Nähe von Hameln gegen Barnstorfer SV aus dem Landkreis Diepholz. Jener BSV ist Aufsteiger, derzeit Drittletzter und kämpst entsprechend gegen den Abstieg. Eine Änderung der Situation war nach einer halben Stunde nicht einmal ansatzweise in Sicht, denn die Barnstorfer waren bis dahin von ihren Gegnern nach allen Regeln der Kunst auseinander genommen worden und lagen mit sage und schreibe 0:5 im Rückstand. Wie gesagt: Landesliga. Nicht etwa 3. Kreisklasse. Die Fans versanken im Boden, der Präsident war nur mangels eigenen Autos noch nicht auf dem Heimweg. Nur ein Wunder konnte eine Katastrophe verhindern. Was soll man sagen: Das Wunder geschah!

Zur Pause waren die Barnstorfer schon auf 2:5 heran gekommen. Als gleich nach dem Wechsel das 3:5 fiel, gerieten die Halvestorfer in Panik, nichts gelang mehr. Alles dagegen klappte nun beim BSV. Irgendwie war schon das 1:5 ein Signal gewesen. So fielen die Gastgeber in Halbzeit zwei einfach auseinander. DIESER BSV schoss Tor um Tor und - man kann es kaum glauben - siegte am Ende mit 7:5!

Was will uns diese Geschichte, die sich tatsächlich vor acht Tagen genau so zutrug, sagen?

Nun, zum einen gelang einem BSV ein Fußball-Wunder. Zum anderen ist ein Spiel nie verloren. Auch, wenn es mal so aussieht. Sollte also auch UNSER BSV heute in Rückstand geraten, so ist noch lange nicht aller Tage Abend! Weiter zu kämpfen könnte sich lohnen!



PLASTISOLTRANSFER

Theodorstraße 12-13 Tel. 0421 - 38 58 08 28219 Bremen Fax 0421 - 38 58 16



Expertentipp

		Н	A	Н	A	Н	A
Gegner	→	BRI	SCV	OSC	HFV	FCO	SAV
Ergebnis	→	0:2	0:0	2:2	2:2	1:4	1:1

Mitspieler +

Fan-Club	2:2	1:1	1:0	1:2	1:2	1:0
BSV-Anhänger	3:1	3:1	4:2	3:1	1:3	2:4
Fan-Club	1:1	3:1	2:2	1:1	2:1	3:2
Fan-Club	2:2	3:1	1:0	3:2	1:2	3:1
Fan-Club	1:0	3:2	1:1	2:1	2:2	4:1
Fan-Club	2:1	3:1	2:1	2:1	1:2	3:1
1. Vorsitzender	2:1	3:1	2:2	2:2	0:0	1:1
	BSV-Anhänger Fan-Club Fan-Club Fan-Club Fan-Club	BSV-Anhänger 3:1 Fan-Club 1:1 Fan-Club 2:2 Fan-Club 1:0 Fan-Club 2:1	BSV-Anhänger 3:1 3:1 Fan-Club 1:1 3:1 Fan-Club 2:2 3:1 Fan-Club 1:0 3:2 Fan-Club 2:1 3:1	BSV-Anhänger3:1 3:1 4:2Fan-Club1:1 3:1 2:2Fan-Club2:2 3:1 1:0Fan-Club1:0 3:2 1:1Fan-Club2:1 3:1 2:1	BSV-Anhänger3:1 3:1 4:2 3:1Fan-Club1:1 3:1 2:2 1:1Fan-Club2:2 3:1 1:0 3:2Fan-Club1:0 3:2 1:1 2:1Fan-Club2:1 3:1 2:1 2:1	BSV-Anhänger 3:1 3:1 4:2 3:1 1:3 Fan-Club 1:1 3:1 2:2 1:1 2:1 Fan-Club 2:2 3:1 1:0 3:2 1:2 Fan-Club 1:0 3:2 1:1 2:1 2:2

Reparaturen aller Fabrikate NFZ und PKW, AU-Abnahmen, UVV-Abnahmen, Dekra-Stützpunkt, Renders-Service, Krone-Service, Instandsetzung von Ladebordwänden, SP-Abnahme, Fahrtenschreiberprüfung nach § 57b, WABCO-Service-Center, BPW-Service, SAF-Service



Ludwig-Eihard-Straße 25, 28197 Bremen Tel.: 0421/54 20 42/43, Fax: 52 85 891 www.laho-bremen.de

						9			1		
Н	A	H	A	H	A	Н	A	Н	Punkte	Platz	
BUR	VAT	SCW	SVW	FCB	LTV	OTB	LES	TSW	1	1	eper
1:1	1:1	-:-	0:2								angegeber akte akte
											ht ang Yunkte Yunkte
				1.0							-Sicht c 4 Pur c 3 Pur 2 Pur
2:0	2:0	0:2	1:1	1:1	2:1	3:0	2:0	4:1	5	3	BSV ebnis erenz denz
4:2	2:0	1:3	2:0	1:3	2:0	2:0	3:1	3:1	2	6	aus BS¹ Ergebni Differen Tendenz
4:3	3:1	2:1	2:1	1:1	1:1	3:0	2:1	2:0	7	2	
2:1	0:0	2:2	1:0	1:1	3:3	4:1	1:1	4:2	5	3	sind stets Genaues Richtige Richtige
4:2	2:0	0:1	1:2	0:2	1:1	1:0	3:1	2:1	5	3	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4:1	2:1	3:2	1:1	2:1	3:2	3:1	3:1	3:2	2	6	Ilu I
2:0	3:1	1:1	0:0	1:2	2:0	1:1	2:1	3:1	12	1	geln: Die Tippe nktverteilung:
	177			P J			11 10	7/18		graffat.	nktr nktr

KORTE & Partner

- Kompetenz in Sachen Bauen -

Wir planen und bauen:

- 'Eigentumswohnungen der gehobenen Ausstattung'
- 'Einfamilienhäuser'
 - exclusiv 'Speicher-Fachwerk-Häuser'
 - Musterhaus kurz vor der Fertigstellung -

Wir bieten qualifizierte Finanzierungsberatung bei:

- Objektfinanzierungen
 - ggf. unter Einbeziehung öffentl. Mittel -
 - Umfinanzierung
- mit Hilfe bei Formalitäten -
- aktuelle Zinskonditionen
 - auf Anfrage -

'Sie sind interessiert? - rufen Sie uns an!

KORTE & Partner GbR – die beste Lösung für Sie Dresdener Str. 4, 28215 Bremen

Telefon: 0421 / 37 80 463 / Telefax: 0421 / 37 80 495

Sturmlauf

Der letzte Spieltag 7:0 FC Bremerhaven - TS Woltmershausen SG Aumund-Vegesack - FC Oberneuland 0:0 1.FC Burg - Habenhauser FV 1:4 1:2 KSV Vatan Spor - OSC Bremerhaven 4:2 sc Weyhe - sc Vahr Werder Bremen II - Bremer SV 2:0 Lüssumer TV - TSV Lesum-Burgdamm 1:3 OT Bremen - Brinkumer SV

Der aktuelle Spieltag

Der nächste Spieltag

FC Bremerhaven - SC Vahr	Samstag,		
TSV Lesum-Burgdamm - Brinkumer SV	Samstag,	13.11.	
1.FC Burg - SG Aumund-Vegesack	Samstag,	13.11.	
KSV Vatan Spor - FC Oberneuland	Samstag,	13.11.	
Lüssumer TV – Bremer SV	Samstag,		
SC Weyhe - Habenhauser FV	Sonntag,		
werder Bremen II - OSC Bremerhaven	Sonntag,		
OT Bremen - TS Woltmershausen	Sonntag,		
Of Bremen 13 horameters			

Die aktuelle Situation

Drei-Klassen-Gesellschaft Verbandsliga.
So präsentiert sich derzeit die höchste Bremer Fußball-Liga. An der Spitze sechs Mannschaften, die dort auch erwartet wurden, die sich nicht in die Suppe spucken lassen und den Titel unter sich ausmachen werden.
Dahinter folgen ganze zwei Teams im gesicherten Mittelfeld, die da aus Habenhausen und Vegesack kommen. Mit bereits sechs Punkten Rückstand folgen die beiden Gefährdeten mit Vatan und Burg. Zu guter Letzt dann die akute Abstiegszone, bestehend aus noch einmal sechs Mannschaften, die ganz eng zusammen stehen und allesamt offenkundig dasselbe Problem haben: Sie schießen keine Tore! Diese Sechs kommen insgesamt auf nicht einmal so viele Treffer wie die beiden Tabellenersten der Liga gemeinsam! Ein schwaches Bild!

Die aktuelle Tabelle

1.	FC Oberneuland	10	8	2	0 26-6	26	
2.	Werder Bremen II	10	8	1	1 37-10	25	
3.	Brinkumer SV	10	8	1	1 24-8	25	
4.	FC Bremerhaven	10	7	1	2 38-10	22	
5.	OSC Bremerhaven	10	7	1	2 23-9	22	
6.	SC Weyhe	9	7	0	2 30-13	21	
7.	Habenhauser FV	10	6	1	3 28-19	19	
8.	SG Aumund-Vegesack	10	4	4	2 16-12	16	
9.	KSV Vatan Spor	10	2	4	4 11-21	10	
10.	1.FC Burg	10	3	1	6 20-31	10	
11.	Bremer SV	9	0	6	3 8-15	6	
12.	TSV Lesum-Burgdamm	10	2	0	8 9-31	6	
13.	SC Vahr	10	1	2	7 13-23	5	
14.	TS Woltmershausen	10	1	2	7 6-23	5	
15.	Lüssumer TV	10	1	0	9 9-32	3	
16.	OT Bremen	10	0	2	8 10-45	2	
10.	O' D' CIIICI	10 10 1					

Jeder gegen Jede

-:- 0:3 -:::- +: > r:> t:>		1	
-	1.1	1:2 1:5 -:-	THOSINED TO
1.1 1.3 2.5	1:8 -::-	1:- 1:- 1:-	FC BURG
1./ -:- 6:3 2:1 1:3 -:- BUR	0:3 1:1 -:-	-:- 1:5 1:4 -:-	TSV LESUM
1.1 1.1 1.1 1.1 1.1 1.1 LES 10-		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	TS WOLTMERSHAUSEN
2:3 -:- 0:0 -:- 1:2 TSW -::-	1.1 1.1 0:3		SC VAHR
2:4 -:- 2:3 -:- SCV -::::-	1:1 1:1	0.0 2:2	CT BREMEN
1	-::- 1:1	2:2	OG ACHOND
	-:- 2:4 -:-	1:1 0:0 -::-	SC AUMIND-V
CANT 2:1 -:-	1:1 L:0	-:- 2:2 2:0 -:-	BRINKUMER SV
RRT:- 2:1 -::-	1.0	2:2	HABENHAUSER FV
-:- 4:2 -::- 7:0			1
-:- 0:1 -:::- 5:1 3:2 4:	WVS		
	-:- OSC -:-	0.1 -::-	
5.0	FCB -:- 1:4 -	-::- 4:1	
9.0 7.0	-:- L: C 0:0	1:1 -::- VAT	KSV VATAN SPOR
:- 2:1	7.00.0	-::- SCW 1:0	SC WEYHE
-:- 7:0 4:2 3:0	1		FC OBERNEULAND
3:1 2:0		BSV 1:4 -::-	BREMER SV
		BSV FCO SCW VAT	

Bausanierung und Glasbau Glaserei und Glasgestaltung seit 1995 Frerich seit 1995 Fenster, Türen, Tore, Wintergärten Meisterbetrieb Rolläden, Sonnen- u. Insektenschutz Wärmedämmung u. Fassadengestaltung Bedachungen, Balkone u. Naturstein Tel.: 3 96 42 11 Innenausbau, Renovierungen, Bautenschutz FAX: 3 96 89 87 Nordstr. 317 Funk: 0172/64 522 64 28217 Bremen Komplettsanierungen von A-Z Termine nach telef. Vereinbarung!

Günter Schwarzwald Transport GmbH

Heinrich- Böll- Str. 96 28215 Bremen

Bankverbindung: e Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Kto.-Nr. 114 53

Tribünengeflüster

Die Kolumne

Das böse Wort mit A...

Soll das nun eine Krise sein?

Sagen wir mal, die Lage ist angespannt. Der Bremer SV wartet nach wie vor auf seinen ersten Sieg in dieser Saison, und so langsam sollte der wirklich mal eingefahren werden! Die Verbandsliga ist stark in diesem Jahr. Das war vorher klar. Doch damit hat das nichts zu tun.

Nehmen wir mal unseren letzten Auftritt vor einer Woche bei den zweiten Amateuren des SV Werder. Die Grün-weiß-orangen stehen ganz oben in der Tabelle. Sind ein Spitzenteam. Zumindest auf dem Papier. In jenem Spiel auf Platz 11 war davon jedoch nichts zu sehen. Unsere Mannschaft stand dem hohen Favoriten in nichts nach, hatte mindestens genauso viel Spielanteile. Es war eine sehenswerte Vorstellung des BSV. Couragiert, engagiert, ohne Angst vor dem großen Namen traten unsere Youngster auf, spielten und kombinierten ordentlich. Doch am Ende stand eine dumme 0:2-Niederlage, die dem Spielverlauf nicht gerecht wurde und die unsere Elf immer tiefer in den Schlamassel reitet. Warum also gab es diese Niederlage? Nun, Werder war cleverer, machte aus seinen wenigen Möglichkeiten das Optimum, während beim BSV die Herrlichkeit zumeist am Strafraum zu Ende war. Das Problem heißt Torgefahr. Die strahlt unser Team nämlich leider gar nicht aus. Acht mickrige Törchen aus neun Partien stehen auf der Habenseite. Das ist zu wenig! Damit kann man nicht überleben. Bei Werder Zwo kombinierte der BSV ansehnlich. Da zeigte sich kein Unterschied zum Tabellenzweiten. Doch wenn sich der gegnerische Torwart eigentlich nie lang machen muss, sagt das alles aus.

Wo ist die Abhilfe? Liegt es nur am Sturm, der nicht trifft? Ist nicht auch das Mittelfeld gefordert, die Stürmer mit brauchbaren Pässen zu füttern?

Natürlich! Also ist es ein Problem der ganzen Mannschaft. Die Abwehr steht zumeist. Da gibt's nichts zu meckern. So war es auch bei Werder. Das 0:1 entsprang einem Freistoß an der Strafraumgrenze, als der Ball mal nicht konsequent weg zu bekommen war. Das 0:2 war ein Elfmeter in der Nachspielzeit, als der BSV naturgemäß alles nach vorne warf. Alles eigentlich nicht so schlimm. So bleibt es bei dem Stoßgebet nach mehr, viel mehr Torgefahr.

Und unsere Jungs können das!

Sie werden es wieder zeigen! Damit nicht mehr allzu oft die anderen über einen nicht wirklich verdienten Sieg jubeln können. Damit das Wort von der Abstiegsgefahr, das böse Wort mit A..., gar nicht erst die Runde macht am Panzenberg!

Ein Rückblick

Wenn man an die Partie BSV gegen FC Bremerhaven denkt, fällt einem spontan ein, dass sich beide Mannschaften in den letzten Jahren mehrfach um den Titel gestritten haben. Denkt man jedenfalls. Doch dem ist gar nicht so. Es gab erst vier Partien in den letzten Jahren. In nur zwei Spielzeiten waren beide in derselben Liga!

BSV-Fans lassen sich da täuschen, denn es war zunächst oftmals die Zweite des

FCB, die am Panzenberg vorstellig wurde.

In Erinnerung blieb bisher natürlich vor allem die Saison 2001/02, als der BSV am Zolli unterging, von insgesamt drei Niederlagen zwei gegen den FCB fing, was am Ende trotz stattlicher 75 Punkte nur zur Vizemeisterschaft reichte.

Die Begegnungen beider Mannschaften seit 1993:

27.10.01, Verbandsliga, FC Bremerhaven – Bremer SV 8:0 (3:0) Tore: 1:0 (16.) Panpakdi, 2:0 (30.) Müller, 3:0 (38.) Kiribiti, 4:0, 5:0, 6:0, 7:0 Szybora, 8:0 (89.) Kriesen.

20.04.02, Verbandsliga, Bremer SV – FC Bremerhaven 2:3 (0:2) Tore: 0:1 (35.) Schöps, 0:2 (39.) Ewert, 1:2 (57., Elfmeter) Opalka, 2:2 (75.) Opoku-Tuffour, 2:3 (85.) Müller.

18.10.03, Verbandsliga, FC Bremerhaven – Bremer SV 3:1 (1:0) Tore: 1:0 (30.) Gündogdu, 1:1 (62., Elfmeter) Grahl, 2:1 (83.) Kriesen, 3:1 (90.) de Boer.

24.04.04, Verbandsliga, Bremer SV – FC Bremerhaven 2:1 (1:1) Tore: 1:0 (21.) Rahmani, 1:1 (44.) Obarek, 2:1 (88.) Grahl.



Erste Elf

Die Spielerstatistik

Name	Einsätze	eingewechselt	ausgewechselt	Tore	gelb	gelb/rot	rot
Ontje ABENDROTH	8		1.5	2	1	neve pl	
Özgür BAYTAR							
Ralph BERGEN	1						-, 1
Ugur BIRICIK	4	1	1				
Jan BROSZEIT			5 F 1	e i di La Samalina		100	
Alptug CAGLAR	6	AVISIS TO AND	2	75 P	6	ul 1	
Manuel CARRILHO	6	3	3	1	2	oz riber	21 16
Cristian COSAC	5	4	1	100027		100	
Arne DOBRINDT	7		1		2	15	Tych)
Serkan ERDOGAN	7	1		Alle Mary	1		
Konstantin GAUS	1	1	1	1		-045	tro
Marco GRAHL	6	1221	7.074	105749	1	(1,26)	1
Robert HERDZINA	7	4	1	HD SE	1		10818
René HOLLENBACH	2	2				Filmbay 15 Film	
Björn HONERT	8	1	e Werd over r	ar Paren	2	1	-19
Dragan JOVANOVIC	2		1	A. Yali	1	Section	45 1
Burkhard MEYER	7		1		TOTAL .		
Ersan MUTLU	6	2			2	2	e est
Shaban RAHMANI	9	1	5	2	1	ergekt i	May G
Timo RESCHKE	8		2			2620	da. d
Andreas ROSENBAUM	3	1	1		Į.		
Erkan SACMA	6	nie bereich	r de cesaria. Cesaria	1	2	1	
Frank SCHARDELMANN	9	Marini n	iele male	1	5	na zwil i	bic cars
Nils SCHULZE		2 (2 %)				state e	EN P.
Nico TETTENBORN	2		1		- 1-6		
Seite 20			1 -		Der "PI	K" - Panze	nberg-Ku

= Spieler ist nicht mehr im Kader des BSV



FANSHOP

BSV Werbeartikel, eine schöne Geschenkidee!



BSV Feuerzeug "Ich steh auf BSV" £ 1,-





BSV Anstecknadel € 3,50



BSV Armbanduhr
"Bremer SV v. 1906 e.V."

© 30,-



BSV WIMPEL 30 cm x 20 cm & 7,50



BSV Wanduhr "Ich steh' auf BSV" € 42,50



BSV Regenschirm € 12,50



BSV Aufkleber
"Da kann kommen was will" €1,-

Impressum

Der "PK" - Panzenberg-Kurier

wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen

1.

Thomas Oetjen Scharnstr. 5

Nienstedt 28

28832 Achim

27211 Bassum

Z8832 ACIIIII

Tel. 04245/963707

Tel. 04202/4319

e-Mail-Adresse

pańzenbergkurier@aol.com

Homepage der Fans:

www.beepworld.de/members24/bremersv

FAX: 040/3603442041

Bankverbindung des Bremer SV:

Die Sparkasse in Bremen

Kto.-Nr. 107 87 73 BLZ 290 501 01

Die Vervielfältigung des "PK" – Panzenberg-Kurier wird auch in dieser Saison finanziert durch LBS-Bezirksleiter Thomas Oetjen, Beratungsstelle Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg/Wümme. Telefon 04261/84030 oder Handy 0173/2462332.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

Druck: color press, Schlossweide 11, 28857 Syke.

Der "PK" - Panzenberg-Kurier

Schlusspfiff

Die Vorschau

Das heutige Spiel muss noch überstanden werden. Vielleicht mit einem Überraschungscoup. Wenn nicht, stehen in den kommenden Wochen genau die beiden Spiele an, die mit insgesamt sechs Punkten enden MÜSSEN. Daran führt kein Weg vorbei. Diese Siege werden Oberpflicht sein! Da wäre zunächst der kommenden <u>Sonnabend</u>, 13. November 2004. Um 14.30 Uhr geht es los am Bockhorner Weg in Bremen-Nord:

LÜSSUMER TV gegen BREMER SV

Wenn dann aus jenem Match die erwarteten drei Punkte "im Sack" sind, geht man gleich viel gelöster an die folgende Heimaufgabe gegen einen weiteren Abstiegskandidaten heran. Termin ist <u>Sonnabend</u>, <u>20. November 2004</u> bereits ab <u>14 Uhr</u>:

BREMER SV gegen OT BREMEN

Also, sechs Punkte müssen es sein! Dann man zu! Wir werden dabei sein!





Bei uns landen Sie immer einen Volltreffer!



Ganz gleich welche Pläne Sie haben. Ob Sie bauen, kaufen, modernisieren oder einfach nur eine sichere Geldanlage möchten. Mit LBS-Bausparen stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen. Infos gibt es in der Fankurve. www.lbs-nord.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bezirksleiter Thomas Oetjen LBS-Beratungszentrum, Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg, Telefon (0 42 61) 84 03 0, Mobil (01 73) 24 62 332